

TIERSCHUTZ

Protest gegen Massenhaltung

Ein rosarotes Schwein im XXL-Format zog am Freitag die Blicke der Passanten in der Schildergasse auf sich. Helfen sollte das "Grunz-Mobil" den Mitarbeitern der Albert Schweizer Stiftung, die in unwürdigen Zuständen der deutschen Massentierhaltung kritisieren und Unterschriften sammeln.

Gruseliges Material bekamen die Interessenten über einen Großbildschirm zu sehen. Pressesprecher Carsten Halmansede sagte: "Die Konsumenten haben die Macht in ihren Händen. Sie müssen mit Messer und Gabel abstimmen und alternative Produkte kaufen." Am heutigen Samstag macht das "Grunz-Mobil" zwischen 11 und 19 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz neben den Dom-Treppen Station. *(mbo)*